

AC - BRACHENFOCUS

Themenschwerpunkt: Qualität in der Entwicklung komplexer Systeme



Nachweis der Kompetenz zur Entwicklung komplexer System

Automotive SPICE & funktionale Sicherheit

15. Oktober 2010, 9:00 - 14:00 Uhr

RIC Regionales Innovations Centrum GmbH, Gunskirchen



Der „AC-Branchenfokus“ greift aktuelle Themen & Trends aus den Bereichen Produktion, Qualität, Logistik, Elektrik/Elektronik, neue Materialien/Leichtbau und Internationalisierung, Vertrieb auf. Kombiniert mit Betriebsbesichtigungen, Workshopreihen, Fachinputs und/oder Best-Practice-Beispielen bietet Ihnen der „AC-Branchenfokus“ eine interessante Know-

how-, Ideen- und Networkingplattform.

Wussten Sie, dass führende Hersteller Ihre Entwicklungskompetenz beurteilen und Sie daraufhin als A, B, oder C – Lieferant einstufen? Kennen Sie bereits das neu etablierte Verfahren „Automotive SPICE®“ dazu?

Automotive SPICE verlangt eine hohe Engineering Kompetenz, wo fachübergreifend nachweisbar konsistente Architekturen und vollständige Testkataloge entstehen. Zum Unterschied zu bisherigen Verfahren geht Automotive SPICE® in die Tiefe und fragt auch technische Details.

Eine ISO 9001 Zertifizierung ist kein Garant für eine gute Einstufung nach Automotive SPICE® - viele mit ISO 9001 Zertifikaten erhielten ohne Berücksichtigung von Automotive SPICE® eine C-Lieferanten Einstufung. Beginnen Sie jetzt, sich mit Automotive SPICE® zu befassen.



ISCN LTD wurde 1994 in Dublin gegründet, 1998 wurde das ISCN Technische Büro in Graz, und 2001 die ISCN GesmbH in Graz gegründet. ISCN ist ein akkreditierter Partner des VDA für Automotive SPICE (System, Software, Services Process Improvement and Capability Determination) Kurse und Ausbildungen. ISCN entwickelte Bewertungs- und Lernportale, die konzernweit in Firmen wie Continental, ZF Freidrichshafen AG, etc. eingesetzt werden. ISCN managt ein Netzwerk von Kosulenten, die in Form von Teams in der deutschen Automobilindustrie tätig sind. ISCN moderiert auch die EuroSPI (European Systems and Software Process Improvement Initiative), ECQA (European Certification and Qualification Association), and SOQRATES (Task Forces von

führenden Firmen, die gemeinsam Erfahrungen zu Qualitätsstrategien austauschen und Lösungen entwickeln). ISCN entwickelte in EU Partnerschaften neue Berufe wie Integrated (Mechatronik) Designer, Innovationsmanager, EU Project Manager, usw. Siehe www.iscn.com.



SIBAC ist ein Partnerunternehmen von ISCN in Deutschland, das sich auf FMEA, Standards bez. Funktionale Sicherheit, und funktionale Wiederverwendung / Plattformen spezialisiert hat. Im EU Projekt „Integrated Designer“ agiert SIBAC als Trainingspartner von ISCN (EU Projekt iDesigner). Das EU Projekt iDesigner wird von Grenoble in Frankreich aus gesteuert und entwickelte Kompetenzen, um fachübergreifende Designentscheidungen in ein Systemarchitekturdesign einfließen zu lassen.



Cristina Romcea ist Qualitätsmanager bei **Continental Automotive** in Nürnberg und ist zuständig für die Ausrollung von ISO ISO/TS 16949 und Automotive SPICE / ISO 15504 weltweit im Continental Konzern. Dazu werden im Continental Konzern integrierte Teamwork Portale eingesetzt, um in allen Projekten die Prozesse leben zu können. Sie wird zu dieser Strategie und den eingesetzten Systemen vortragen.



Freitag, 15. Oktober 2010

8:30 - 9:00

Registrierung: RIC Regionales Innovations Centrum GmbH, Gunkirchen

9:00 - 9:05

Begrüßung

DI Wolfgang Kurz, Projektmanager Automobil-Cluster OÖ

9:05 - 10:30

3 Fachvorträge mit Best-Practice Beispiele rund um das Thema „Automotive-Spice“:

Keynote

Cristina Romcea, Qualitätsmanager, Continental Automotive/Deutschland

ISO 15504 / Automotive SPICE – Einsatz von Systemen in Continental zur Unterstützung der Automotive SPICE Prozesse und dem Roll – Out der Prozesse über Lernsysteme

Der Continental Konzern verwendet weltweit Automotive SPICE Prozesse für die Entwicklung komplexer Systeme. Cristina Romcea betreut über eine innovative Infrastruktur das Roll-out dieser Prozesse im Konzern. Sie wird die Bedeutung von Automotive SPICE und diese Roll-out Strategien erklären.

Dr. Ovi Bachmann, Direktor, SIBAC, Deutschland

Functional Safety Design (IEC 61508 / ISO 26262)

In elektronisch geregelten Steuersystemen werden zunehmend Sicherheitsrisiken nach Standards der funktionalen Sicherheit betrachtet. Das Konzept der funktionalen Sicherheit wird an einem Beispiel erklärt.

Dr. Richard Messnarz, Direktor, ISCN, Österreich

Integriertes Systemdesign

Der Einsatz von Automotive SPICE hat eine Auswirkung auf die Erstellung von Systemarchitekturen, die Verfolgbarkeit von Anforderungen und Funktionen und Strategien zur Testabdeckung. In diesem Vortrag werden diese Konzepte anhand von Beispielen erklärt.

10:30 - 10:50

Kaffeepause & kleine Snacks

10:50 - 12:35

2 parallel laufende Vertiefungsworkshops - Zeitplan pro Workshop: 45 min. Einführung in das Workshopthema, 60min. Gruppenarbeit und 50 Minuten Diskussion.

und

13.10 - 14.00

Vertiefungsworkshop I: Thema „Automotive SPICE / ISO 15504“

Workshopleiter: Richard Messnarz

In diesem Workshop wird das Bewertungsschema von Automotive SPICE in kurzer Form und anhand eines Bewertungsbeispiels (Aufgabe an Teilnehmer) erklärt. Durch den Vergleich der Ergebnisse wird der Standard praktisch erläutert.

Ziel: Ein erstes Kennenlernen mit der neuen Norm anhand von einem Beispiel.

Vertiefungsworkshop II: Thema „Safety Design (IEC 61508 / ISO 26262)“

Workshopleiter: Dr. Ovi Bachmann

Nach einem praktischen Beispiel zum Einsatz der Functional Safety Konzepte bekommen die Teilnehmer die Aufgabe, dieses Konzept an einem ausgewählten kleinen Beispiel aus Ihrer eigenen Firma zu entwerfen und mit dem Workshopleiter zu diskutieren.

Ziel: Ein erstes Kennenlernen mit den neuen Sicherheitsnormen anhand von einem Beispiel.

12:35 - 13:10

Gemeinsames Mittagessen

Zielgruppe:

Projektleiter, Qualitätsmanager, Funktionsentwickler, System- und Softwarearchitekten, Abteilungsleiter, Prozessmanager, Stabstellen zur Einführung neuer Standards im Unternehmen, und für alle Personen, die am Thema interessiert sind und für praktische Erfahrungen bereit sind.

Firma/Institution/Abteilung

Titel/Vorname/Nachname

Funktion/Position

PLZ/Ort/Straße/Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon Fax E-Mail

Unterschrift/Datum

Unser Unternehmen ist Partner im Automobil-Cluster OÖ.

JA NEIN

Information

Clusterland Oberösterreich GmbH - Automobil-Cluster
Frau Bettina Mayrhofer
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz
Tel.: +43 732 79810-5084, Fax: +43 732 79810-5080
bettina.mayrhofer@clusterland.at, www.automobil-cluster.at

Veranstaltungsort:

RIC (Regionales Innovations Centrum) GmbH
Welser Straße 33, 4623 Günskirchen

Veranstaltungszeit:

Fr., 15.10.2010, 9:00 - 14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag deckt den AC-Organisationsaufwand und beträgt pro Person:

AC-Partner: EUR 95,- (exkl. 20% MwSt.)

Nicht-AC-Partner: EUR 135,- (exkl. 20% MwSt.)

Anmeldeschluss:

6.10.2009

Die Teilnehmeranzahl ist mit 30 Personen begrenzt.

Die endgültige Zulassung zur Teilnahme an der

Veranstaltung

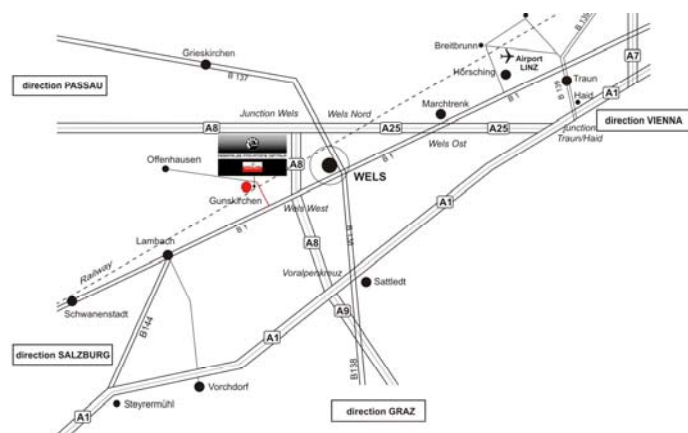
behält sich der Veranstalter vor.

Bitte verwenden Sie pro Person jeweils ein Formular.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die oben gemachten Angaben und erklären sich damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen Daten von der Clusterland Oberösterreich GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per e-mail zu. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Anmeldebedingungen:

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die endgültige Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung behält sich der AC vor. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis 10 Tage vor der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von Euro 30,- (exkl. MwSt.) einheben. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Betrag zu entrichten. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung.



CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH



ITG SALZBURG

